

## Die U-Bahn kommt zum Flughafen



Informationen über die  
Baustelleneinrichtungen  
von 1996 bis 1999

# Vorbereitende Tiefbauarbeiten beginnen im Herbst

Die Stadt Nürnberg verlängert die U-2 bis zum Flughafen. Das Tiefbauamt/U-Bahnbau hat seine Planungen abgeschlossen und im Oktober 1996 beginnen im Vorfahrtbereich des Terminals die Tiefbauarbeiten (Spartenverlegungen) für den U-Bahnbau.

Obwohl die große Baugrube für den U-Bahnhof unmittelbar vor dem Terminal erst ab August 1997 ausgebaggert werden soll, müssen bereits ab Oktober 1996 die heute im späteren Bahnhofsbereich vorhandenen Versorgungsleitungen – im Fachjargon als Sparten bezeichnet – umgelegt werden. Es handelt sich dabei um Elektrokabel (Stark- und Schwachstrom), Frischwasser- und Schmutzwasserleitungen. Die damit verbundenen Tiefbauarbeiten sollen wegen des laufenden Verkehrs abschnittsweise in den verschiedenen Vorfahrtbereichen durchgeführt werden.

Trotzdem wird es wegen dieser wandernden Baustellen zu unvermeidbaren Teilsperren im Vorfahrtbereich und an den Kurzzeit-Parkplätzen kommen. Wir möchten mit dieser Broschüre die Öffentlichkeit, vor allem die Kunden und Geschäftspartner der FNG sowie alle am Flughafen Beschäftigte über die bevorstehenden Bauabläufe informieren und um Verständnis für die damit verbundenen vorübergehenden Behinderungen werben.

Selbstverständlich werden während der gesamten Bauzeit alle Funktionsbereiche erreichbar bleiben. Die ab August 1997 entstehende große offene Baugrube direkt vor dem Terminal wird deshalb an allen Ein- und Ausgängen mit aufwendigen Stahl-/Holzkonstruktionen überbrückt werden.

Voraussichtlich wird diese große Baugrube für den U-Bahnhof ab November 1998 wieder geschlossen sein.

Ab Mitte 1998 wird vor dem Terminal schrittweise der Vorplatz der veränderten Situation angepasst.

Der Platz wird ansprechend mit Beleuchtung, großzügigen Überdachungen, Bäumen, Blumenbeeten und Sitzbänken

gestaltet. Der heutige Baumbestand im Vorplatzbereich muß während der Bauzeit versetzt werden. Die Bäume werden deshalb bereits im Herbst 1996 fachmännisch ausgepflanzt, im Flughafenbereich sorgfältig zwischengelagert und ab 1998/99 im neugestalteten Vorplatzbereich wieder eingesetzt.

Ende 1999 soll die erste U-Bahn über Ziegelstein zum Flughafen fahren. Wir freuen uns mit Ihnen, daß ab diesem Zeitpunkt auch der Flughafen Nürnberg über eine leistungsfähige und attraktive Schienenanbindung erreichbar sein wird. Um dieses wichtige Ziel erreichen zu können, müssen allerdings die mit der Baumaßnahme „U-Bahnhof Flughafen“ verbundenen Behinderungen von allen Betroffenen in Kauf genommen werden.

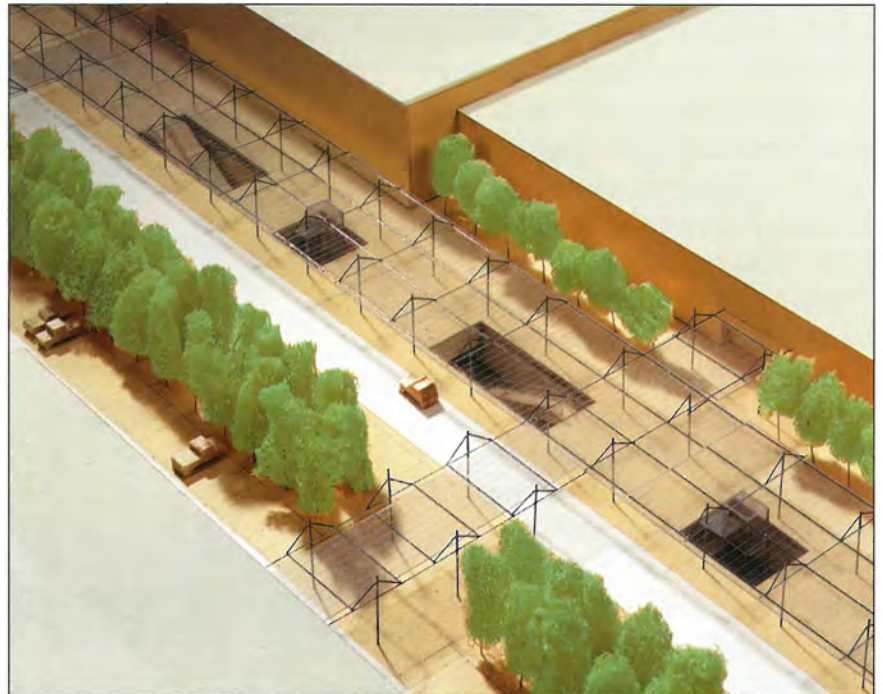
Wir werden uns jedoch dafür einsetzen, daß die unvermeidbare Beeinträchtigung auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt bleibt.

Flughafen Nürnberg GmbH  
Geschäftsführung,  
Stadt Nürnberg; Baureferat  
September 1996



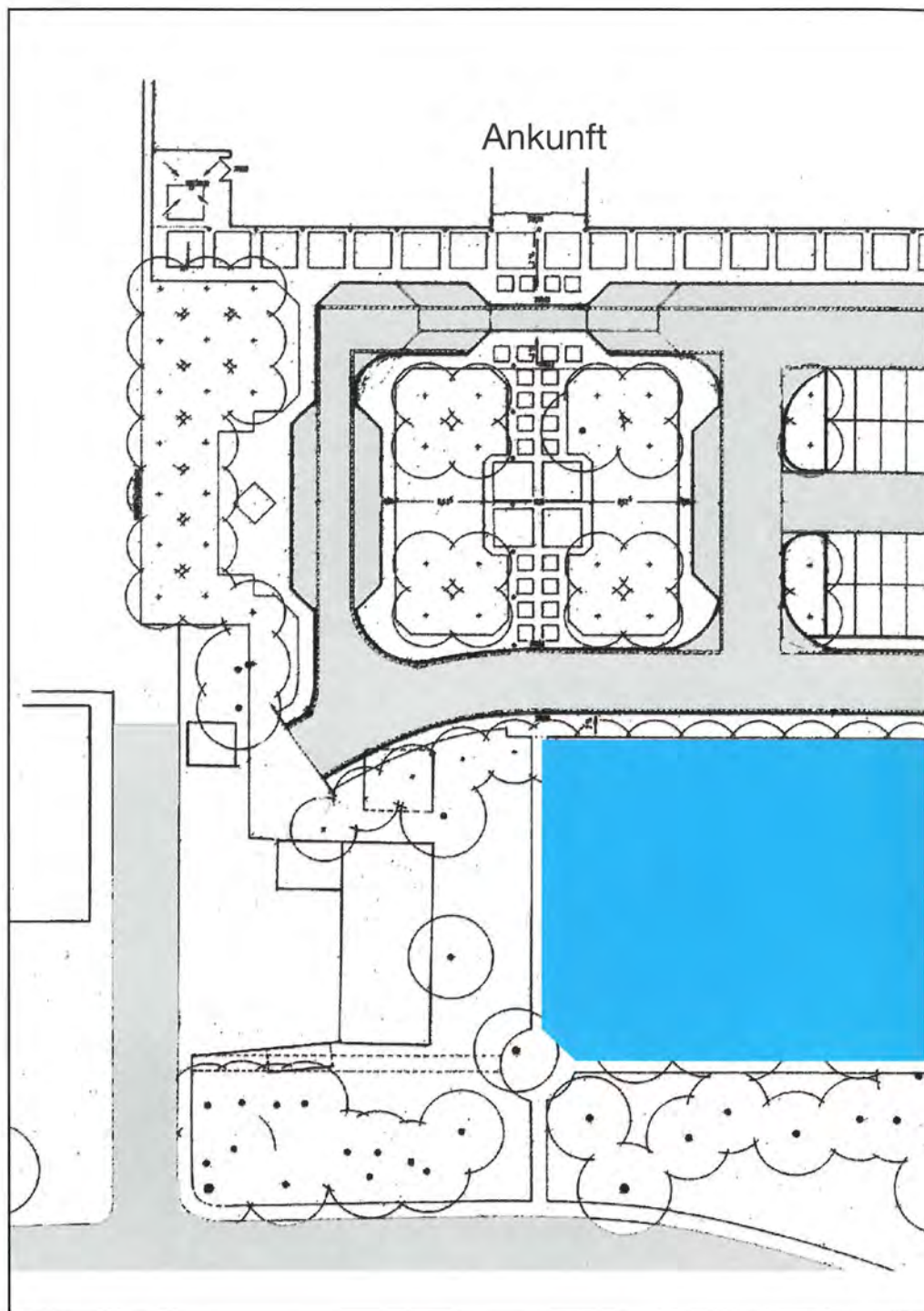
Vorfahrt mit Kurzzeit-  
parkplätzen 1996

Modell der Vorfahrt mit der  
neuen U-Bahnstation 1999



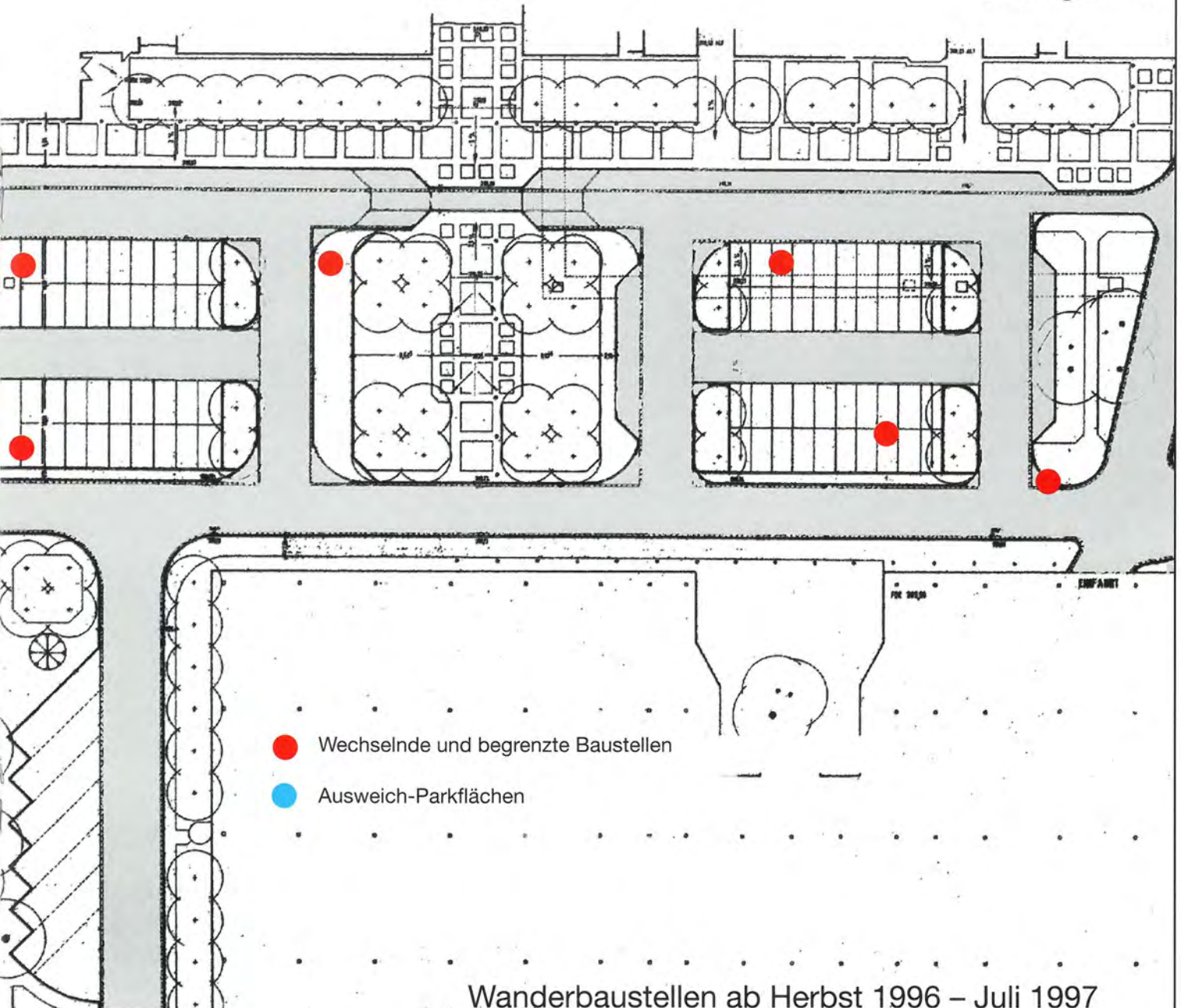
# Wir bauen für Sie für mehr Komfort und noch besseren Service!

Auf nebenstehendem Plan, der die zum jetzigen Zeitpunkt bestehende Verkehrsführung und die Parkbereiche für Kurzzeit-Parker veranschaulicht, sind die ab Herbst 1996 beginnenden ersten vorbereitenden Arbeiten für den Bau des U-Bahn-Bahnhofes dargestellt. Nachdem als erstes der Baumbestand versetzt wird, erfolgt die Demontage von Vordächern und Übergangsbauwerken. Zuerst müssen die bestehenden Leitungen für Strom, Telefon, Wasser und Abwasser verlegt werden, bevor umfangreiche Tiefbaumaßnahmen erfolgen können. Der Ein- und Ausbau wird abschnittsweise durchgeführt, damit nur jeweils Teilbereiche der Terminalvorfahrt gesperrt werden müssen. Dadurch soll die Beeinträchtigung für die Fluggäste minimiert werden.



Abflug 2

Abflug 1 →



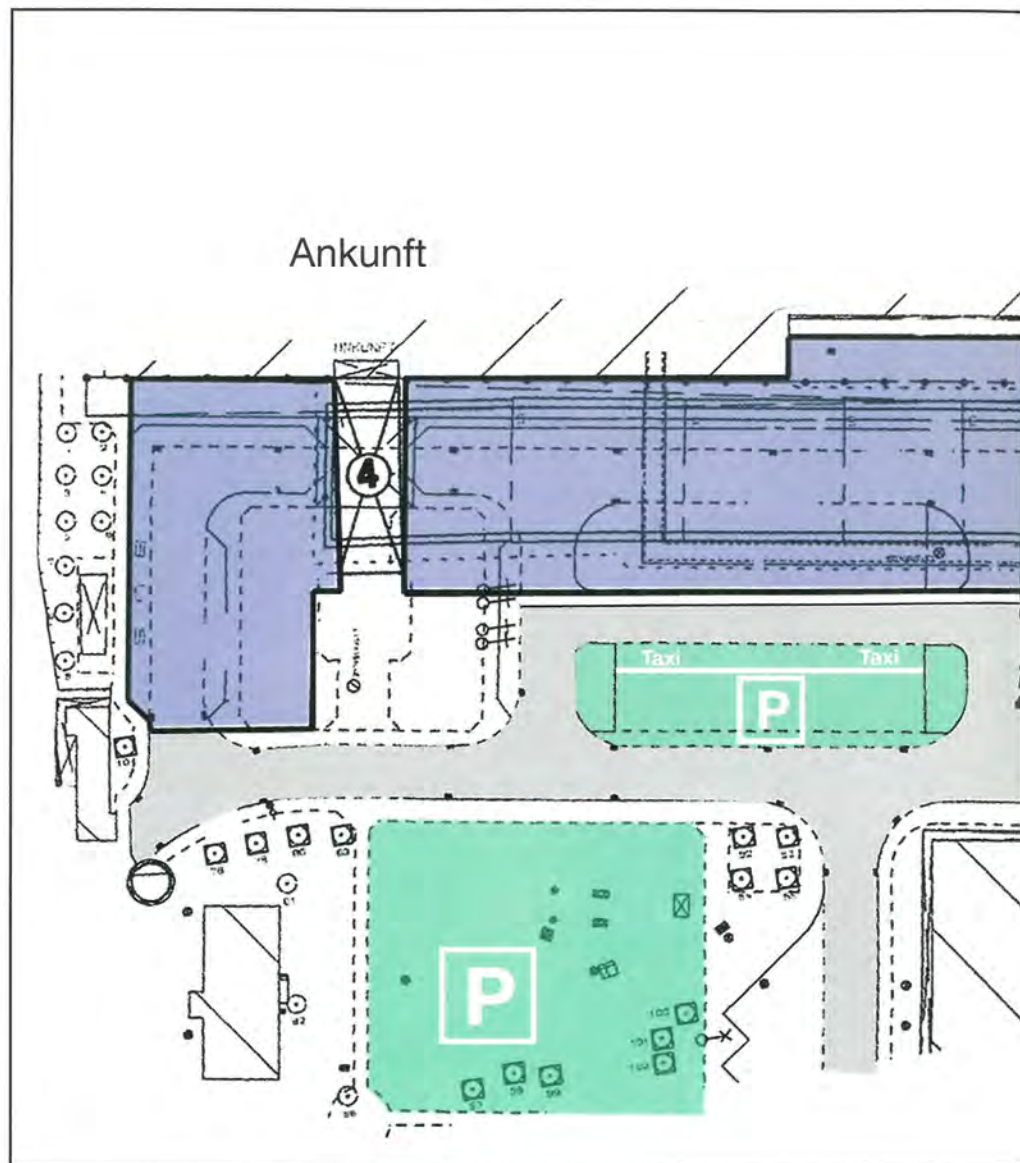
## Für kleinere Verkehrsbehinderungen bitten wir um Ihr Verständnis!

Auf diesen Seiten ist ein Plan abgebildet, der Ihnen eine Übersicht über die Zu- und Abfahrtregelung während der Hauptbauphase vermitteln soll.

Der Plan zeigt die Sperrung der Durchfahrt (Vorfahrt) vor der Abflughalle 2 und der Ankunftshalle. Fußgänger-Überwege vor dem Ausgang der Ankunftshalle und dem Eingang der Abflughalle 2 sind mit Nr. 3 und 4 gekennzeichnet.

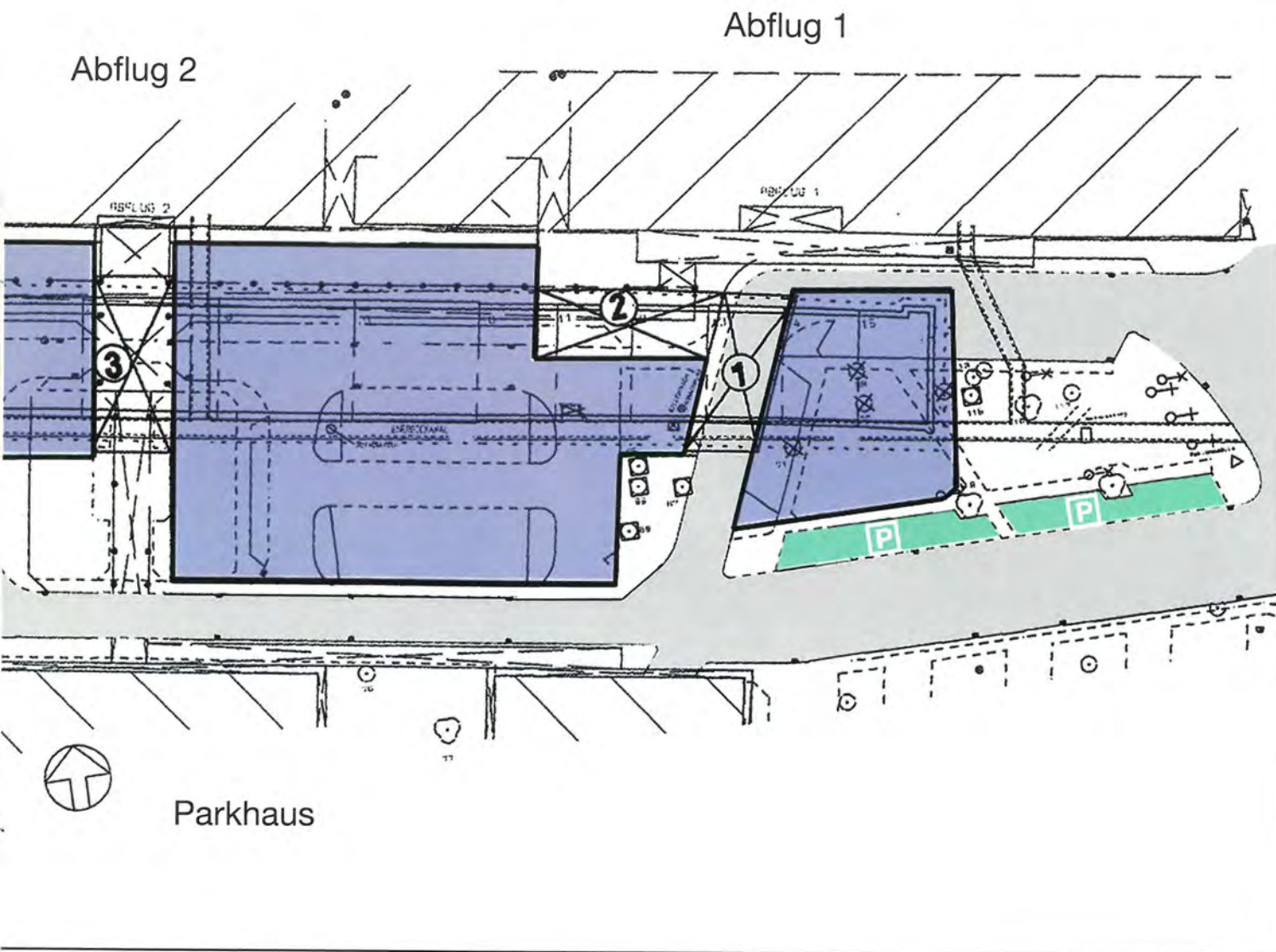
Eine befahrbare Brücke Nr. 1, 2 und ein Fußgängerweg erschließen Abflughalle 1. Die große Baugrube für den U-Bahnhof ist blau markiert, grau die Zu- und Abfahrten, Parken grün.

Eine Vorfahrt vor die Terminalbereiche, Ankunft und Abflug 2, ist nicht möglich. Die Durchfahrt am Parkhaus bleibt während der Bauzeit und auch



nach Fertigstellung des U-Bahnhofs in der heutigen Trasse erhalten. Die Kurzzeit-Parkzone vor Ankunft und Abflug 2 ist sehr stark eingeschränkt bzw. gar nicht nutzbar.

Dafür stehen Ersatzparkplätze in der Grünzone westlich des Parkhauses zur Verfügung, die für das Aus- und Einladen von Reisegepäck benutzt werden können.



An- und Abfahrtzonen zum Be- und Entladen gibt es in sehr beschränktem Umfang vor der Abflughalle 1 und vor der Ankunfthalle. Deshalb ergeht die Bitte, insbesondere an

Besucher und Abholer von Fluggästen, vermehrt auch für kurze Zeit einen Stellplatz im gegenüberliegenden Parkhaus anzufahren.

#### Impressum:

Dies ist eine Information zu den Baustellen-Einrichtungen anlässlich des U-Bahnbaues, Linie 2 zum Flughafen.

Herausgegeben von:  
Flughafen Nürnberg GmbH,  
Hauptabteilung Technische Leitung,  
Stadt Nürnberg; Baureferat,  
FNG 40/1096/P1

# Der Internationale Flughafen Nürnberg braucht den Anschluß an das U-Bahn-Netz, denn...



...bis zur Jahrtausendwende werden jährlich 3 Millionen Fluggäste  
ab/nach Nürnberg fliegen

...die Zahl der Beschäftigten am Flughafen wird auf über 4.000  
steigen, von denen viele täglich die U-Bahn benützen werden

...ein gut angebundener Flughafen spielt vor allem bei  
Standortentscheidungen von international tätigen  
Industrie- und Dienstleistungsunternehmen eine wichtige Rolle